

und Gesellschaftsordnung, ist. Wesentliches Element der g. O. ist die sozialistische Rechtsordnung als juristisch fixierter Wille der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten, der erforderlichenfalls durch den sozialistischen Staat zwangsweise durchgesetzt wird. Als Ergebnis des Handelns der Werktätigen ist sie objektive Bedingung für jede weitere materielle und geistige Tätigkeit.

Im Sozialismus wird gesellschaftliche Ordnung und Sicherheit auf zwei sich einander bedingenden Wegen garantiert: durch Sitten, Bräuche, Gewohnheiten, Traditionen, die mit dem gesellschaftlichen Reifeprozess immer stärker wirken und vor allem von der neuen Qualität der sozialistischen Produktionsweise, der daraus resultierenden Sozialstruktur und der objektiven Interessenübereinstimmung aller Klassen und Schichten geprägt werden; durch die konsequente Durchsetzung der sozialistischen Rechtsordnung und damit der systematischen Erhöhung der Rechtssicherheit als Bestandteil —\* *sozialistischer Lebensweise*. Besondere Bedeutung haben g. O. für die Stärkung der Staats- und Gesellschaftsordnung sowie für die Gewährleistung ihrer inneren und äußeren Sicherheit. »Das sozialistische Recht schützt die Errungenschaften des werktätigen Volkes der DDR gegen alle Angriffe des Klassengegners. Zugleich sind Recht und Gesetzlichkeit eng damit verbunden, wahrhaft sozialistische Beziehungen zwischen den Menschen herauszubilden und die ökonomischen Aufgaben zu lösen. Je verantwortungsbewußter die Bürger ihre gesetzlichen Pflichten gegenüber der Gesellschaft erfüllen und je gewissenhafter ihre Rechte gewahrt werden, um so mehr werden Ehrlichkeit und Verantwortungsbewußtsein gefördert, Geborgenheit geschaffen und Leistung stimuliert . . . Entschlossen wird unsere

Partei Recht und Gesetzlichkeit weiter festigen. Wir begrüßen insbesondere die Initiativen vieler Arbeitskollektive, die in der Bewegung für vorbildliche Ordnung, Disziplin und Sicherheit erfolgreich darum ringen, all das zu bewahren und zu schützen, was erarbeitet wurde. Zu begrüßen sind die Aktivitäten vieler Bürger, die sich zunehmend stärker in der Öffentlichkeit gegen Rechtsverletzungen wenden. Mit der strikten Einhaltung der Stadt- und Gemeindeordnung, die wichtige Seiten im Zusammenleben der Bürger regeln soll, werden Sicherheit, Gesetzlichkeit und Sauberkeit im Territorium gewährleistet. Dazu gehört auch, daß auf jede Gesetzesverletzung eine angemessene Reaktion erfolgt.« (Honecker, X. Parteitag, S. 119) Ein hohes und ständig wachsendes Niveau der gesellschaftlichen Ordnung und Sicherheit ist für das millionenfache bewußte und einheitliche Handeln der Menschen beim Aufbau von Sozialismus und Kommunismus objektiv erforderlich und wird durch die Kombination von Überzeugung und Zwang sowie materieller und ideologischer Stimulierung herbeigeführt. Auf diese Weise entstehen zunehmend günstigere Bedingungen für die immer zielgerichtete Bekämpfung von Rechtsverletzungen und Moralverstößen, insbesondere für die schrittweise Verdrängung der Kriminalität aus dem gesellschaftlichen Leben. (—<■ *antisoziales Verhalten im Sozialismus*) Mit der zunehmenden Reife der sozialistischen Gesellschaft vergrößern sich die Anforderungen an das Niveau der g. O. Sie ergeben sich vor allem aus der höheren Bewußtheit und Organisiertheit des Handelns der Menschen; aus der weiteren Vervollkommnung der sozialistischen Demokratie als der Hauptrichtung, in der sich die sozialistische Staatsmacht entwickelt; aus dem Ausbau der materiell-technischen Basis und der Erhöhung der